

Pokemon: New Sinnoh Adventures!

Born to be a Pokemonmaster!

Von Super_Mani

Prolog: Eine neue Reise beginnt! Aufbruch zu neuen Ufern...

Prolog:

Born to be a Pokemon Master! Diesen Satz kennen sicherlich viele Pokemontrainer in aller Welt. Dieses Ziel hat auch Manuel, der gerade erst nach Zweiblatttdorf gezogen ist um dort, eine Karriere als Trainer und Koordinator zu starten. Manuel ist 17 Jahre alt und gelernter Koch von Beruf. Aus einer fernen Region zieht es ihn nun nach Sinnoh, um dort seinen lang gehegten Traum endlich Realität werden zu lassen.

Eigentlich ziehen junge Pokemontrainer schon im zarten Alter von 10 Jahren los um sich der großen Herausforderung zu stellen, doch für Pokemonreisen ist man nie zu alt.

„Ahhh endlich bin ich hier! Sinnoh, der Ort für ungezügelte Leidenschaft und berauschende Abenteuer! Ab nun werde ich viel reisen und Pokemon trainieren. Endlich kann ich meinen Traum leben. Den Traum vom Pokemonabenteuer. Mal sehen wie die Nachbarn so sind!“, denkt sich der Held dieses Abenteuers und erkundet frohen Mutes seinen neuen Heimatort.

Im gleichen Moment bereitet sich ein junges hübsches 16-jahre altes Mädchen, mit dem Namen Lucia, ebenfalls auf ihre erste Pokemonreise vor.

Lucia wollte eigentlich bereits mit 10 Jahren die Reise antreten, musste sich aber dem Willen ihres Vaters beugen und einen anständigen Beruf erlernen und zwar Kellnerin. Da sie vor kurzem ihre Lehre abgeschlossen hat, kann sie nun endlich ruhigen Gewissens ihr waghalsiges Abenteuer in Angriff nehmen.

Manuel zieht alleine durch sein neues Heimatdorf und schwelgt in Gedanken:

„Schade eigentlich dass ich sobald wieder aufbreche, hier ist es wirklich sehr schön! Aber ich will so schnell wie möglich mein erstes Pokemon. Morgen werde ich zu Professor Eibe gehen und mich beim ihm als Trainer registrieren lassen! Die Nachbarn sind alle sehr nett. Vor allem die neben uns! Dort wohnt anscheinend eine die ein Jahr jünger ist als ich. Lucia glaube ich soll sie heißen. Schade, dass sie vorhin nicht da war, als ich mich denen vorgestellt habe! Na ja die werde ich bestimmt noch kennen lernen!“

So neigt sich auch dieser Tag dem Ende zu und unsere Beiden Abenteurer in Spe legen sich schlafen um für den morgigen Tag fit zu sein!

Am nächsten Morgen:

„Mum ich mache mich jetzt auf den Weg zu Professor Eibe! Bis später dann. Tschüss!“,

verabschiedet sich Manuel von seiner Mutter und macht sich zu Fuß auf den Weg zum Labor. Auch Lucia macht sich auf den Weg zum Professor, nur leider hat sie sich verschlafen und ist spät dran. Daher rast sie mit ihrem rosa Fahrrad über den Gehweg und fährt dabei beinahe Manuel über den Haufen. *Krach Bumm* *Voolllllbrems*

„Mann das war knapp! Ist ja mal eine stürmische Begrüßung! Hast du dir wehgetan? Ich bin Manuel. Warte ich helfe dir auf. Geht's?“, erkundigt sich unser Held und hilft der unbekannten auf.

„Danke dir! Mir ist nichts weiter passiert. Nur ein paar Kratzer! Auuu! Mein Arm. Ich glaube, das gibt ne fette Beule. Ich bin übrigens Lucia!“

„Hey was für ein Zufall! Ihr wohnt direkt neben uns. Ich bin nämlich neu hier und habe mich gestern den Nachbarn vorgestellt! Deine Mutter hat dich erwähnt. Bist du auf dem Weg zu Professor Eibe? Dann könnten wir uns ja zusammen auf den Weg machen!“

Lucia sieht ihn lächelnd an, bejaht diesen Vorschlag seinerseits und willigt spontan ein!

„Weißt du was? Ich werde dich dorthin fahren, Mit deinem Rad müsste ich fahren können. Wir haben Zeit, keine Panik also! Na los, steig schon auf und halt dich gut fest! Auf geht's!!“

Manuel fährt grinsend los und erreicht nach einer Viertelstunde das riesige Labor des berühmten Pokemonforschers. „Hallo ist jemand da? Ich bin ein neuer der sich hier registrieren möchte! Und ich habe jemanden mitgebracht. Hallo, Professor?“, ruft Manuel in die große Vorhalle und ein älter wirkender Mann mit einem braunen Mantel kommt um die beiden Neuankömmlinge zu begrüßen.

„Ahh Manuel! Endlich bist du da. Hattest du eine angenehme Anreise? Wir beide hatten schon telefoniert. Du willst also Pokemontrainer werden? Und Lucia hast du auch bereits kennen gelernt! Hallo Lucia, wie geht es dir und deiner Mutter? Du willst das gleiche wie Manuel richtig? Ich soll euch registrieren und euch euer erstes Pokemon aushändigen?“

Lucia verbeugt sich vor Prof. Eibe und begrüßt ihn freundlich.

„Ja mir geht es gut und meiner Mutter Kathrin auch. Ich will fast das gleiche. Ich will nämlich Koordinatorin werden!“

Nach kurzer Unterredung werden die Beiden in eine Art Forschungsraum gebracht, wo drei Pokebälle auf einem Tisch liegen und über jeden von ihnen ein Poster mit den jeweiligen Anfangsattacken des Taschenmonsters, einem Bild und dem Namen hängt. Der Professor erklärt ihnen die jeweiligen Unterschiede der verschiedenen Starter und beginnt mit seinen Vorträgen:

„Als erstes hätten wir im Angebot ein Chelast, vom Typ her ein Pflanzenpokemon das voller Kraft steckt. Das nächste wäre Panflam, ein Feuerpokemon das voller Energie ist und munter wirkt und das letzte ist ein Plinfa, ein typisches Wasserpokemon das stolz ist und wegen seines niedlichen Äußeren bei Trainern beliebt ist. Trefft eure Wahl!“

Nach langer Überlegung entscheidet sich Lucia für das süße Plinfa und Manuel hat Panflam für sich auserkoren.

„Eine gute Wahl habt ihr getroffen! Hier habt ihr noch eure Pokedexe und fünf Pokebälle! Kommt mich doch öfters mal besuchen und zeigt mir eure Pokemon! Ich würde mich sehr freuen. Nun zieht hinaus in die große weite Welt und erobert sie! Schnappt sie euch alle. Wann wollt ihr beiden Hübschen denn eure gemeinsame Reise antreten?“, erkundigt sich der Professor und sieht wie Lucia und Manuel leicht rot im Gesicht werden vor Scham.

Stammelnd bringen die Beiden hervor: „Äh wir beiden haben uns gerade eben erst kennen gelernt! Sollten wir nicht jeder für sich aufbrechen?“

„Ach Papalapap! Gemeinsam zu Reisen ist doch was Schönes. Man lernt sich näher kennen und baut eventuell eine dicke Freundschaft auf! Manche auch mehr! Probiert es doch zusammen! Ihr habt bestimmt viel Spaß zusammen auf eurer Reise. Vielleicht schließen sich euch auch noch einige an.“

„Warum eigentlich nicht, Manuel? Wir sind beide noch völlige Neulinge auf dem Gebiet der Pokemon. Zusammen macht es doch viel mehr Spaß! Bitteee!“, fleht Lucia mit einem Dackelblick und sieht ihrem neuen Freund in die Augen.

Zögernd aber doch entscheidet er sich mit ihr gemeinsam auf Reisen zu gehen!

„Okay! Warum denn nicht! Auf nach Sinnoh. Lass uns zu zweit diese Welt erforschen! Ich freu mich. Wann geht's los?“

Nach kurzer Überlegung entscheiden sie sich am nächsten Tag aufzubrechen, weil sie sieh noch von ihren Familien und Freunden verabschieden wollen, und ihre letzte Nacht in einem gemütlichen Bett schlafen wollen.

Gleichzeitig auf einem Schiff das Richtung Sinnoh unterwegs ist:

„Ahhh! Bald bin ich in der neuen Region. Ist das aufregend! Mal sehen was mich dort erwartet! Nicht wahr Pikachu?“, antwortet Ash Ketchum der sich gerade mit seinem Freund Rocko zur Sinnoh Region aufmacht um dort die Arenaleiter und die Liga herauszufordern. Und um natürlich neue Pokemon zu fangen und die Region zu erforschen.

„Hoffentlich gibt es dort auch so hübsche Schwester Joys und Officer Rockys, wie in Hoenn und bei uns zu Hause in Kanto!“, fragt sich Rocko der gerade wieder mal an hübsche Mädels denkt.

„Bestimmt Rocko! Bestimmt. Warten wir ab, wie sich unsere Reise gestalten wird. Morgen früh werden wir vor Anker gehen! Los gehen wir schlafen. Morgen müssen wir ausgeschlafen sein!“, schlägt Ash vernünftigerweise vor und kann ihn überzeugen.

Am nächsten Tag in Sinnoh:

Manuel und Lucia haben bereits alles gepackt was sie brauchen und sind bereit sich in ihr Abenteuer zu stürzen. Gemeinsam! Lucia freut sich, dass sie nicht alleine reisen muss, ist sehr von Manuels Begleitung angetan und sieht ihn immer wieder verträumt an.

Nach einer kurzen Verabschiedungszeremonie bei ihren Eltern und Freunden, brechen beide in Richtung Sandgemme auf wo sie ihren ersten kurzen Zwischenstopp einlegen werden!

Nach einer Viertelstunde Fußmarsch kommen sie in Sandgemme an und trauen ihren Augen nicht, was sich vor ihnen ereignet....

Tja was das ist und wie es weiter geht, das erfahrt ihr beim nächsten Mal! Liebe Grüße euer Super_Mani!